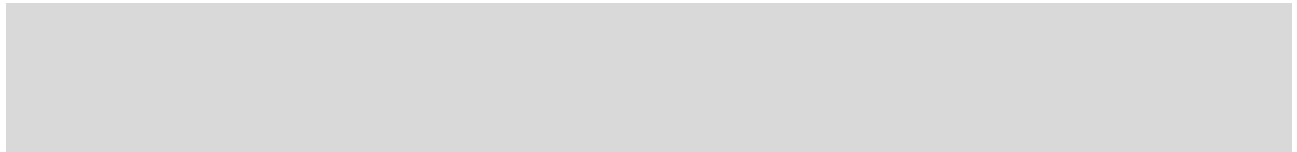




Risiko- und Schutzanalyse

für die Gruppe/den Bereich



der Kolpingsfamilie Wiesentheid

Schutz vor sexualisierter Gewalt

(Institutionelles Schutzkonzept)

Personal- verantwortung

(Erweitertes Führungszeugnis,
Selbstausskunftserklärung)

Verhaltens- kodex

Kooperation mit Fachleuten

Partizipation

Beschwerde- verfahren

Präventions- schulungen

Intervention

Qualitäts- management

Christliches Menschenbild mit den Grundhaltungen des gegenseitigen Respektes,
der Wertschätzung, der Kultur des achtsamen Miteinanders

1. Räume und Orte

Diese Räumlichkeiten und Orte nutzen wir bzw. stehen uns zur Verfügung:

☐ Pfarrheim/-saal	☐
☐ Sporthalle	☐
☐ Vereinsheim	☐
☐ Veranstaltungshalle	☐
☐ Umkleidekabinen	☐

Bitte ordnen Sie im Folgenden die Risiken und Schutzmaßnahmen den Räumen und Orten zu!

1.1 Gibt es abgelegene und/oder nicht einsehbare Bereiche im Innen- bzw. Außenbereich (z. B. Keller, Dachboden, hohe Hecken, dunkle Ecken...)?

☐ **Ja**

Welche Risiken können daraus entstehen?

Folgende Schutzmaßnahmen wurden bereits umgesetzt:

Diese Schutzmaßnahmen werden wir noch umsetzen:

☐ **Nein**

Begründung:

1.2 Gibt es Personen oder Gruppen, die regelmäßig Zutritt zu den Räumlichkeiten haben bzw. diese nutzen?

☐ **Ja**

☐ Reinigungsfirma

☐ Feste und Feiern

☐ Hausmeisterservice

☐

☐ Kommune

☐

☐ Vereine

☐

☐ Tanz/ Theatergruppe

☐

Welche Risiken können daraus entstehen?

Folgende Schutzmaßnahmen wurden bereits umgesetzt:

Diese Schutzmaßnahmen werden wir noch umsetzen:

☐ **Nein**

Begründung:

1.3 Sind die einzelnen Räume gegen unbefugtes Betreten geschützt?

☐ **Ja** ☐ **Nein**

Welche Risiken können daraus entstehen?

Folgende Schutzmaßnahmen wurden bereits umgesetzt:

Diese Schutzmaßnahmen werden wir noch umsetzen:

1.4 Schützen unsere Sanitärräume ausreichend die Intimsphäre?

☐ **Ja** ☐ **Nein**

Welche Risiken können daraus entstehen?

Folgende Schutzmaßnahmen wurden bereits umgesetzt:

Diese Schutzmaßnahmen werden wir noch umsetzen:

2. Personalauswahl

2.1 Gibt es Erst- bzw. Kennenlerngespräche mit neuen ehrenamtlich Tätigen, um deren Haltung zur Prävention sowie deren Eignung für die angestrebte Tätigkeit zu erfassen?

☐

Ja

☐

Nein

Welche Risiken können daraus entstehen?

Folgende Schutzmaßnahmen wurden bereits umgesetzt (z. B. Inhalt, Zeitpunkt, Regelmäßigkeit ...):

Diese Schutzmaßnahmen werden wir noch umsetzen:

2.2 Wird das Thema „Prävention sexualisierter Gewalt“ mit den ehrenamtlich Tätigen besprochen?

☐

Ja

☐

Nein

Welche Risiken können daraus entstehen?

Folgende Schutzmaßnahmen wurden bereits umgesetzt (z. B. Anlass, Form, Regelmäßigkeit ...):

Diese Schutzmaßnahmen werden wir noch umsetzen:

2.3 Werden ehrenamtlich Tätige in leitender Funktion (z. B. Gruppenleiter, Trainer, Betreuer) auf ihre Rolle und Verantwortung hin geschult?

☐

Ja

☐

Nein

Welche Risiken können daraus entstehen?

Folgende Schutzmaßnahmen wurden bereits umgesetzt (z. B. Inhalte, Format ...):

Diese Schutzmaßnahmen werden wir noch umsetzen:

2.4 Haben ehrenamtlich Tätige Möglichkeiten zu Reflexion und Austausch bei Unsicherheiten im Tätigkeitsfeld insbesondere bzgl. grenzverletzendem Verhalten?

☐

Ja

☐

Nein

Welche Risiken können daraus entstehen?

Folgende Schutzmaßnahmen wurden bereits umgesetzt (z. B. Darstellung der Möglichkeiten):

Diese Schutzmaßnahmen werden wir noch umsetzen:

2.5 Übernehmen ehrenamtlich Tätige in leitender Funktion Verantwortung und greifen ein, wenn es zu Fehlverhalten/Verletzung des Verhaltenskodexes kommt?

☐

Ja

☐

Nein

Welche Risiken können daraus entstehen?

Folgende Schutzmaßnahmen wurden bereits umgesetzt (Wie setzen Verantwortliche das Eingreifen um?):

Diese Schutzmaßnahmen werden wir noch umsetzen:

3. Strukturen und Kommunikation

3.1 Sind Verantwortlichkeiten und Strukturen (z. B. Entscheidungswege und Handlungsabläufe) in der Kolpingsfamilie verlässlich und transparent geregelt?

☐

Ja

☐

Nein

Welche Risiken können daraus entstehen?

Folgende Schutzmaßnahmen wurden bereits umgesetzt:

Diese Schutzmaßnahmen werden wir noch umsetzen:

3.2 Gibt es für beteiligte Personen (ehrenamtlich Tätige, Kinder, Jugendliche, Eltern etc.) Möglichkeiten, Kritik und Fehler zu äußern bzw. sind Beschwerdewege vorhanden und bekannt?

☐

Ja

☐

Nein

Welche Risiken können daraus entstehen?

Folgende Schutzmaßnahmen wurden bereits umgesetzt (z. B. Form, Rahmen, etc., Kritik zu äußern):

Diese Schutzmaßnahmen werden wir noch umsetzen:

3.3 Sind den beteiligten Personen interne und externe Ansprechpersonen bzgl. Prävention bzw. bei Meldung eines Verdachtsfalls bekannt?

☐

Ja

☐

Nein

Welche Risiken können daraus entstehen?

Folgende Schutzmaßnahmen wurden bereits umgesetzt:

Diese Schutzmaßnahmen werden wir noch umsetzen:

4. Information und Transparenz

4.1 Wird über das Thema Kinderschutz und Prävention in der Kolpingsfamilie informiert?

☐

Ja

☐

Nein

Welche Risiken können daraus entstehen?

Folgende Schutzmaßnahmen wurden bereits umgesetzt (Wie?):

Diese Schutzmaßnahmen werden wir noch umsetzen:

4.2 Haben alle beteiligten Personen (ehrenamtlich Tätige, Kinder, Jugendliche, Eltern etc.) Zugang zu notwendigen Informationen (z. B. Verhaltenskodex, Handlungsleitfaden etc.)?

☐

Ja

☐

Nein

Welche Risiken können daraus entstehen?

Folgende Schutzmaßnahmen wurden bereits umgesetzt:

Diese Schutzmaßnahmen werden wir noch umsetzen: